

Kreis Ostholstein
Der Landrat
Fachdienst
Natur und Umwelt
Postfach 433
23694 Eutin

(Ort)

_____, _____
(Datum)

Anzeige nach § 49 Wasserhaushaltsgesetz Erdaufschlüsse (Bohrungen / Sondierungen / Erdarbeiten)

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt einschließlich der Anlagen in einfacher Ausfertigung einzureichen.

1. Anzeigender:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

2. Ort des Aufschlusses:

Ort/Gemeinde: _____ Straße: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____

Flurstück: _____

Koordinaten nach Gauß-Krüger:

Rechtswert Hochwert M 1 : 5.000 / Nr. _____
Deutsche Grundkarte

3. Zweck des Aufschlusses: _____

4. Aufschlussverfahren: _____

5. **Anzahl der voraussichtlichen Erdaufschlüsse:** _____
 (Änderungen sind der Wasserbehörde kurzfristig mitzuteilen!)
6. **voraussichtliche Tiefe in Metern:** _____
7. **Bohrdurchmesser (in cm):** _____
8. **geplanter Durchführungszeitraum:** _____
9. **Anschrift der durchführenden Firma:** _____

10. **Anlagen:**

- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 mit Lage des Erdaufschlusses
- Flurkarte im Maßstab 1 : 5.000 (Grundkarte) mit genauer Eintragung der Erdaufschlusses. Die Flurkarte hat mindestens die Fläche im Umkreis von 1 km um die angezeigte Erdaufschlussstelle abdecken.
- Zertifikat nach DVGW W 120 der ausführenden Firma

11. **Bohrunterlagen:**

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Schichtenverzeichnisse und ggf. Brunnenausbauzeichnungen nachgereicht.

Erklärung des Antragstellers:

Mir ist bekannt, dass Erdaufschlüsse einen Monat vor Beginn der Arbeiten bei der unteren Wasserbehörde anzuzeigen sind. Die Wasserbehörde kann ggf. weitere Unterlagen und Angaben nachfordern.

 Ort / Datum

 Ort / Datum

 Unterschrift der ausführenden Firma

 Unterschrift des Antragstellers